

Konzeptpapier: Green Tunisia – Urban Gardening auf Djerba

1. Projektbeschreibung:

Der Projektkurs „Green Tunisia“ hat das Ziel, in Zusammenarbeit mit einer Bildungseinrichtung auf der tunesischen Insel Djerba ein Urban Gardening Projekt zu realisieren. Dabei soll ein Garten entstehen, der nicht nur der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion dient, sondern auch als sozialer Treffpunkt für die Schüler*innen vor Ort genutzt werden kann. Parallel dazu soll das Schulgelände begrünt und insgesamt attraktiver gestaltet werden. Das Projekt verbindet hierbei ökologische, soziale und ökonomische Aspekte. Das Projekt soll langfristig wirken, indem es Schüler*innen in Deutschland und Tunesien für nachhaltige Entwicklung sensibilisiert und ihnen die Möglichkeit gibt, durch praktisches Handeln einen positiven Beitrag zu leisten.

2. Ziele des Projekts:

Im Projektkurs „Green Tunisia“ werden die Schüler*innen in vielfältiger Weise gefördert und gefordert. Im Mittelpunkt steht dabei die Stärkung der Nachhaltigkeitskompetenz: Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen auseinander und erarbeiten deren Bedeutung sowohl für globale Zusammenhänge als auch für die konkrete Situation vor Ort. Gleichzeitig wird das interkulturelle Lernen gestärkt, indem die Schüler*innen die klimatischen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedingungen Tunesiens, insbesondere auf der Insel Djerba, kennenlernen.

Ein zentrales Merkmal des Projekts ist die große Eigenverantwortung der Teilnehmenden. Sie übernehmen die vollständige Planung und Umsetzung des Vorhabens – von der Ideenentwicklung über die Organisation bis hin zur praktischen Realisierung. Damit erwerben sie wichtige organisatorische Kompetenzen, darunter Projektplanung, Zeitmanagement und Finanzplanung.

Darüber hinaus werden fachliche Kenntnisse vermittelt, vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit, Urban Gardening und internationale Kooperationen. Durch die Zusammenarbeit in kleinen Arbeitsgruppen innerhalb des Projektkurses und den Kontakt mit den Partner*innen vor Ort sowie mit regionalen Kooperationspartner*innen, wie etwa Carls Garten in Köln, erweitern die Schüler*innen ihre sozialen Fähigkeiten, insbesondere in Bezug auf Teamarbeit, interkulturelle Kommunikation und Verantwortungsübernahme.

Auch die kommunikativen sowie digitalen Kompetenzen stehen im Fokus. Die Schüler*innen erlernen den professionellen Umgang mit verschiedenen Medienformaten, erstellen Präsentationen, Videos, Berichte und Podcasts und üben sich in Rhetorik und Öffentlichkeitsarbeit. Auf diese Weise entwickeln sie sich zu engagierten Botschafter*innen für eine nachhaltige Zukunft.

Konzeptpapier: Green Tunisia – Urban Gardening auf Djerba

3. Inhalte und Arbeitsschritte:

1. Einführungsphase:

- Einführung in die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Überblick über Urban Gardening (inkl. Exkursion zu Carls Garten Köln)
- Analyse der Rahmenbedingungen in Tunesien (Klima, Gesellschaft, Wirtschaft, Ökologie)

2. Projektentwicklung:

- Kontaktaufnahme zur Projektschule auf Djerba
- Ideensammlung und Konzeptentwicklung für den Schulgarten auf Djerba
- Erstellung eines Gestaltungsplans für den Garten und das Schulgelände

3. Planung und Organisation:

- Aufgabenverteilung in Arbeitsgruppen (z. B. Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Gartendesign)
- Planung und Durchführung eines Sponsorenlaufs zur Finanzierung
- Kontaktaufnahme zu Kooperationspartnern (z. B. Schulen, NGOs, lokale Unternehmen)

4. Umsetzung:

- Anlegen des Gartens vor Ort (eine Schüler*innengruppe fliegt nach Tunesien)
- Begrünung und Verschönerung des Schulgeländes auf Djerba

5. Dokumentation und Präsentation:

- Erstellung von Präsentationen, Videos, Berichten und Podcasts
- Vorstellung der Projektergebnisse in der Schule und ggf. auf externen Veranstaltungen
- Reflexion